

Landkreis Kassel

Haupt- und Finanzausschuss

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 30.09.2014



Niederschrift

der 20. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
(Wahlzeit 2011 - 2016)

am Montag, 29.09.2014
von 16:00 Uhr bis Uhr

Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kreishaus, Großer Sitzungssaal

- I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben des Ausschussvorsitzenden Meißner vom 05.09.2014 schriftlich eingeladen:
- die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
 - die/der Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE.
 - die/der Vertreter/in der FDP-Fraktion
 - der Herr Kreistagsvorsitzende
 - die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
 - die fraktionslosen Mitglieder des Kreistags
 - die Mitglieder des Kreisausschusses
 - die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates
 - die/der Vertreter/in des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 23.09.2014 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Sitzung wurde um 16:00 Uhr vom Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen Köhne eröffnet. Er weist, wie bereits in der Einladung vermerkt, darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 1.1 und 1.2 gemeinsam mit vom Haupt- und Finanzausschuss und dem Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen beraten werden.

Nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes 1.1 übernimmt Ausschussvorsitzender Meißner die Sitzungsleitung. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

- TOP 1 Beschlüsse betr. Beteiligungen an der EAM**

- TOP 1.1 Kooperation der EAM mit den Städtischen Werken und Änderung der Beteiligungsverhältnisse
Vorlage: 2014/1191**

- TOP 1.2 Veräußerung von Geschäftsanteilen der EAM an konzessionsgebende Gemeinden
Vorlage: 2014/1192**

- TOP 2 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**

- TOP 3 Grundstücksangelegenheiten**

- TOP 3.1 Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterwohnhauses an der Gesamtschule in Immenhausen, Goethestraße 10
Vorlage: 2014/1185**

- TOP 3.2 Verkauf der Flurstücke „Gemarkung Grebenstein, Flur 37, Flurstücke 52 bis 64/1, 66/1 und 68/1, Frauenwinkel
Vorlage: 2014/1186**

- TOP 4 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2014/1187**

- TOP 5 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen
Vorlage: 2014/1188**

- TOP 6 Gemeinwohlkosten des Flughafens Kassel Calden**

- TOP 6.1 Umlage der Gemeinwohlkosten des Flughafens nach Leistungsfähigkeit der Gesellschafter
Vorlage: 2014/1177**

- TOP 6.2** **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.08.2014 betr. Keine Beteiligung des Landkreises Kassel an den „Gemeinwohlkosten“ des Flughafens Kassel-Calden**
Vorlage: 2014/1194
- TOP 7** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.2014 betr. Ausgleichsflächenkataster im Landkreis Kassel**
Vorlage: 2014/1064
- TOP 8** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.07.2014 betr. Einarbeitung eines Punktes in die zu erarbeitende Beteiligungsrichtlinie**
Vorlage: 2014/1193
- TOP 9** **Antrag der FDP-Fraktion vom 01.09.2014 betr. Initiative zur Förderung schwächerer Schüler**
Vorlage: 2014/1195
- TOP 10** **Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Beschlüsse betr. Beteiligungen an der EAM

Vorbemerkungen:

Herr Schriever (EAM) beantwortet vor der Beschlussfassung über die Tagesordnungspunkte 1.1 und 1.2 Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

TOP 1.1 Kooperation der EAM mit den Städtischen Werken und Änderung der Beteiligungsverhältnisse Vorlage: 2014/1191

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	6
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Kreisausschusses vom 03.09.2014 betr. Kooperation der EAM mit den Städtischen Werken und Änderung der Beteiligungsverhältnisse nicht zuzustimmen.

TOP 1.2 Veräußerung von Geschäftsanteilen der EAM an konzessionsgebende Gemeinden Vorlage: 2014/1192

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	1
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

1. Der Landkreis Kassel stimmt in seiner Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH in deren Gesellschafterversammlung der beabsichtigten anteiligen Veräußerung von insgesamt bis zu 49,99 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG und der damit einhergehenden anteiligen mittelbaren Veräu-

ßerung der Töchter- und Enkelgesellschaften der EAM GmbH & Co. KG zu. Die Anzahl der letztendlich zu veräußernden Anteile steht noch nicht fest und ist abhängig von den zurzeit laufenden Gremienverfahren der Erwerber.

Der Entwurf des Kaufvertrags für die Veräußerung der Anteile an der EAM GmbH & Co. KG ist als Anlage 1 beigefügt.

2. In Vorbereitung auf die Veräußerung von bis zu 49,99 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG werden die Gesellschaftsverträge der EAM GmbH & Co. KG und der EAM Verwaltungs-GmbH neu gefasst.

Der Entwurf des geänderten Gesellschaftsvertrags der EAM GmbH & Co. KG ist als Anlage 2, der Entwurf des geänderten Gesellschaftsvertrags der EAM Verwaltungs-GmbH ist als Anlage 3 beigefügt.

3. Der Landkreis Kassel wird die im Rahmen des Erwerbs der Anteile an der EAM GmbH & Co. KG übernommene anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu 62,6 Mio. Euro gegenüber dem Bankenkonsortium gegen reduzierte Höchstbetrags-Ausfallbürgschaften austauschen. Der Betrag, um den die anteiligen Höchstbetrags-Ausfallbürgschaften reduziert werden können, steht noch nicht fest. Er korrespondiert mit der Anzahl der letztendlich veräußerten Anteile (s. Nr. 1 dieses Beschlusses) und berücksichtigt die zwischenzeitlich erfolgten Tilgungen.

4. Der Landkreis Kassel soll einen abgeänderten Konsortialvertrag mit

- (i) den derzeitigen und künftigen (mittelbaren) kommunalen Gesellschaftern der EAM GmbH & Co. KG,
- (ii) den Sammel- und Vorschalt 1-4, Nord, Mitte, Süd GmbH und der Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG,
- (iii) der EAM GmbH & Co. KG abschließen.

Der abgeänderte Konsortialvertrag ist im Entwurf als Anlage 4 beigefügt.

5. Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Kreisausschuss ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung des Landkreises Kassel an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, die Bürgschaftsverträge und den Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag, zu unterzeichnen. Der Kreisausschuss wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, den projektbegleitenden Beratern der veräußernden Landkreise/Stadt Göttingen für die Gewährleistung der rechtzeitigen Unterzeichnung die dem Beschluss als Anlage 5 beiliegende Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für die Unterzeichnung zu erteilen.
6. Der kommunale Vertreter des Landkreises Kassel in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH wird ermächtigt und beauftragt, sämtlichen zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung des Landkreises Kassel an

der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und der beabsichtigten Veräußerung von bis zu 49,99 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zuzustimmen.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH bzw. deren jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen,

- (i) die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen,
- (ii) die weiteren notwendigen Willenserklärungen abzugeben,
- (iii) die erforderlichen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag und den Gesellschaftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag über bis zu 49,99 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zu unterzeichnen und
- (iv) in der Gesellschafterversammlung der EAM GmbH & Co. KG die Geschäftsführung der EAM GmbH & Co. KG zu ermächtigen und anzuweisen, die notwendigen Willenserklärungen abzugeben und insbesondere den Konsortialvertrag zu unterzeichnen.

Die konzessionsgebenden Städte und Gemeinden planen ihren Beitritt zur EAM GmbH & Co. KG wie die Landkreise über drei Sammel- und Vorschaltgesellschaften. Um die Umsetzung für die konzessionsgebenden Städte und Gemeinden zu erleichtern, soll die EAM Beteiligungen GmbH drei Gesellschaften in der Rechtsform der GmbH als Vorratsgesellschaften gründen und – nach entsprechender Beschlussfassung über die Transaktion durch die konzessionsgebenden Städte und Gemeinden – an diese veräußern.

Anmerkung:

Nach Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Ausschussmitglied Dr. Gudehus die Sitzung.

TOP 2 Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Anmerkung:

Die Vorlage wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.

TOP 3 Grundstücksangelegenheiten

**TOP 3.1 Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterwohnhauses an der Gesamtschule in Immenhausen, Goethestraße 10
Vorlage: 2014/1185**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Anmerkung:

Es waren nur 10 Ausschussmitglieder anwesend. Ausschussmitglied Dr. Mlasowsky hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Grundstück - verzeichnet im Grundbuch von Immenhausen, Blatt 1680 lfd. Nr. 65, Flur 6 Flurstück 12/19 in der Größe von 448 m² mit aufstehendem Einfamilienwohnhaus nebst Garage - wird entwidmet und zu einem Kaufpreis von 113.000,00 € an die Kaufinteressenten Andrej und Elena Tscheremnych, Waldemar-Petersen-Straße in 34123 Kassel verkauft.
2. Zusätzlich zum Kaufpreis hat der Käufer die Maklercourtage, die Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen.
3. Der Kreis verpflichtet sich mit dem Kaufvertrag, einen separaten Wasserhausanschluss sowie einen neuen Stromhausanschluss jeweils mit den nötigen Installationsarbeiten herstellen zu lassen. Die hierzu nötigen Aufwendungen von ca. 14.000 € sind mit dem Kaufpreis zu 1) abgegolten.

**TOP 3.2 Verkauf der Flurstücke „Gemarkung Grebenstein, Flur 37, Flurstücke 52 bis 64/1, 66/1 und 68/1, Frauenwinkel
Vorlage: 2014/1186**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Anmerkung:

Es waren nur 10 Ausschussmitglieder anwesend. Ausschussmitglied Dr. Mlasowsky hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 15 Grundstücke Gemarkung Grebenstein, Flur 37, Flurstücke 52 bis 64/1, 66/1 und 68/1, „Frauenwinkel“, mit insgesamt 13.824 qm werden zum Preis von 55.296,00 € an Herrn Henning Schmacke, Grebenstein, verkauft.

In den Grundstückskaufvertrag ist eine Wertabschöpfungsklausel aufzunehmen, wonach der Käufer einen weiteren Wertausgleich zu zahlen hat, sollte er die Grundstücke innerhalb der nächsten zehn Jahre zu einem höheren Preis weiterveräußern oder bebauen.

Die Kosten des Vertrags, der Umschreibung im Grundbuch und die Grunderwerbssteuer gehen zu Lasten des Käufers.

TOP 4 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2014/1187

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Anmerkung:

Es waren nur 10 Ausschussmitglieder anwesend. Ausschussmitglied Dr. Mlasowsky hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl I S. 786), wird vom Jahresabschluss 2013 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2013 wird gem. § 5 Ziff. 11 EigBGes festgestellt.
3. Der Jahresverlust 2013 i. H. v. 653.487,30 € ist zusammen mit der Zahlung an den Landkreis Kassel für die Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 60.000,- €, die durch Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 08.05.2013 angeordnet wurde, der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

TOP 5 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen
Vorlage: 2014/1188

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Anmerkung:

Es waren nur 10 Ausschussmitglieder anwesend. Ausschussmitglied Dr. Mlasowsky hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl I S. 786) wird vom Jahresabschluss 2013 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Dem Kreistag wird empfohlen, den Jahresabschluss 2013 gem. § 5 Ziff. 11 EigBGes festzustellen und den ausgewiesenen Jahresgewinn i. H. v. 20.684.674,06 Euro mit den Verlusten der Vorjahre in Höhe von 392.657,12 zu verrechnen und den verbleibenden Gewinn in Höhe von 20.292.016,94 der allgemeinen Rücklage zuzuführen.
3. Die Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 120.000,-- Euro, die durch Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 08.05.2013 an den Landkreis Kassel zu zahlen ist, ist der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Die vom Kreistag am 02.11.2011 beschlossene Abführung von 50% der Jahresgewinne an den Kreishaushalt ist für das Jahr 2013 auszusetzen.

TOP 6 Gemeinwohkkosten des Flughafens Kassel Calden

TOP 6.1 Umlage der Gemeinwohkkosten des Flughafens nach Leistungsfähigkeit der Gesellschafter Vorlage: 2014/1177

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Anmerkung:

Es waren nur 10 Ausschussmitglieder anwesend. Ausschussmitglied Dr. Mlasowsky hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landkreis Kassel stimmt dem Vorschlag des Landes Hessen bezüglich der Aufteilung der zu übernehmenden sog. Gemeinwohkkosten (Kosten für Tätigkeiten mit hoheitlichem Charakter) für das Jahr 2015 zu. Daher übernimmt der Landkreis Kassel anteilig die Kosten i. H. v. 348.965 Euro für das Jahr 2015.

**TOP 6.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.08.2014 betr. Keine Beteiligung des Landkreises Kassel an den „Gemeinwohlkosten“ des Flughafens Kassel-Calden
Vorlage: 2014/1194**

Anmerkung:

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass auf Grund der Beschlussfassung zum TOP 2.1 der Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen, der diesem TOP zu Grunde liegende Antrag erledigt ist.

**TOP 7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.2014 betr. Ausgleichsflächenkataster im Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1064**

Anmerkung:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.2014 betr. Ausgleichsflächenkataster im Landkreis Kassel wird von der antragstellenden Fraktion auch für die Kreistagssitzung zurückgezogen.

**TOP 8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.07.2014 betr. Einarbeitung eines Punktes in die zu erarbeitende Beteiligungsrichtlinie
Vorlage: 2014/1193**

Anmerkung:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.07.2014 betr. Einarbeitung eines Punktes in die zu erarbeitende Beteiligungsrichtlinie wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagssitzung zurückgestellt.

**TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion vom 01.09.2014 betr. Initiative zur Förderung schwächerer Schüler
Vorlage: 2014/1195**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von FDP und SPD vom 25.09.2014 als Tischvorlage vor, der den ursprünglichen Antrag der FDP-Fraktion vom 01.09.2014 ersetzt. Die Fraktion Freie Wähler schließen sich dem Änderungsantrag vom 25.09.2014 an.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kennntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag vertritt die Auffassung, dass durch eine möglichst frühe Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit schulischen Leistungsproblemen eventuelle berufliche Integrationsprobleme gemindert werden können.

Der Kreisausschuss wird deshalb beauftragt, zu prüfen, ob

- a) in den Sommerferien, ähnlich den sogenannten „talentCAMPS“ für Grundschüler, auch für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden allgemeinen Schulen mit Defiziten freiwillige Sommercamps von Volkshochschule oder Jugendbildungswerk angeboten werden können,
- b) seitens des Landes im Zuge der Nachmittagsangebote (gegebenenfalls auch schulübergreifend) eine gezielte Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler der weiterführenden allgemeinen Schulen durch zusätzliche Unterrichtsangebote erfolgen kann,

ggf. weitere Initiativen auf diesem Gebiet durchgeführt werden können.

Zur Finanzierung wird angeregt zu prüfen, ob neben regionalen Mitteln z.B. aus der Sparkassenstiftung, auch längerfristige Mittel durch den Europäischen Sozialfonds genutzt werden können.

TOP 10 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen oder Anfragen vor.

Meißner
Vorsitzender

Dilcher
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Arno Meißner	CDU	
Friedhelm Becker	CDU	
Doris Bischoff	SPD	Vertretung für Ausschussmitglied Bergmann
Joachim Ewers	SPD	
Dr. Thomas Gudehus	B90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Ausschussmitglied Weinert
Jochen Lody	B90/DIE GRÜNEN	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Ingo Pahl	SPD	Vertretung für Ausschussmitglied Lenge- mann
Timo Storch	SPD	
Oliver Reza Ulloth	SPD	Vertretung für Ausschussmitglied Paul
Frank Williges	CDU	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Andreas Güttler	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Björn Säger	FDP	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	
Horst Heusner		

Verwaltung

Jens Dilcher		
Wilfried Bartelmei		
Dieter Beckmann		
Harald Kühlbörn		
Markus Manß		
Uwe Pietsch		
Oliver Rother		
Andreas Sennhenn		
Udo Umbach		

Abwesend:

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Thomas Bergmann	SPD	
Edgar Paul	SPD	
Dieter Lengemann	SPD	
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Christa Oehler	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Bettina Schröder	SPD	
Swen Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	